



Öffnungszeiten im Rathaus:
Täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr
und Mittwoch nachmittag von
13.30 bis 18.00 Uhr.



www.woerth-am-main.de

e-Mail: postmaster@woerth-am-main.de

Tel.: 9893-0

Fax 9893-40

Amtsblatt der Stadt Würth am Main

Nr. 1029

14. Januar 2011

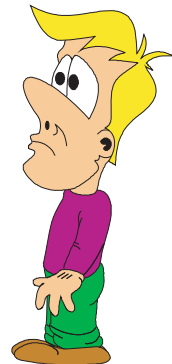
Winterblues, oh Winterblues,
was machst du nur mit mir,
ich will nicht rein, ich will nicht raus,
weil ich überall frier.

Schnee, Schnee und nochmals Schnee,
ich kann ihn nicht mehr sehen,
wärst du nicht so ein dreck'ger Matsch,
dann würd es ja noch gehen.

Auch in die Schule muss ich laufen,
denn fahren soll man nicht,
ich kämpf mich auf den Straßen durch
mir peitscht der Wind stark ins Gesicht.

Doch etwas Schönes hat der Winter,
denn drinnen wird es warm
und vor'm Kamin denk ich daran,
wie schön die letzten Sommer war'n.

Autorin: schneewibkchen, 17 J.



Winterblues

Zäh tröpfelt die Zeit
durch wintertrübe Tage,
färbt Gedanken grau.

Frostorchester spielt den Blues,
Melancholie klingt im Ohr.

(c)BB2010



Wir gratulieren herzlich zum

83. Geburtstag am 17.01.2011 Herrn Josef Bahr, Rathausstr. 70
76. Geburtstag am 17.01.2011 Herrn Hans Weimer, Bayernstr. 33 B
77. Geburtstag am 18.01.2011 Frau Babette Hennrich, Adalbert-Stifter-Str. 9
76. Geburtstag am 18.01.2011 Herrn Helmut Ebert, Rathausstr. 83
74. Geburtstag am 18.01.2011 Frau Maria Jung, Siedlungstr. 7 A
77. Geburtstag am 19.01.2011 Herrn Iluminado Cantero Duran, Münchner Str. 4
91. Geburtstag am 19.01.2011 Frau Erna Vorrath, Münchner Str. 4
75. Geburtstag am 26.01.2011 Frau Anna Hart, Münchner Str. 1 A
77. Geburtstag am 27.01.2011 Frau Erika Poppe, Münchner Str. 4
80. Geburtstag am 27.01.2011 Frau Katharina Richter, Münchner Str. 4
83. Geburtstag am 28.01.2011 Frau Irmtraud Seidel, Münchner Str. 4



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

- | | |
|---|--------------------------|
| Eva Elisabetha Wiatr, Münchner Str. 4 | verstorben am 20.12.2010 |
| Maria Louise Scherger, Emil-Geis-Str. 8 | verstorben am 21.12.2010 |
| Emma Elisabetha Dreher, Gartenstr. 3 | verstorben am 06.01.2011 |

Amtliche Nachrichten

Information der Stadtkämmerei Wörth a. Main

Die der Veröffentlichung des Vorberichts zum Doppelhaushaltsplan 2010/2011 ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Die Seiten 12 und 13 haben gefehlt. Da sich ab der Seite 8 auch der Seitenumbruch verschoben hat, werden anschließend die Seiten 8 – 13 des Vorberichts abgedruckt. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Heinz Firmbach,
Stadtkämmerer

Amtsgericht Aschaffenburg

- Vollstreckungsgericht - Geschäftszeichen: K 82/09

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen **versteigert werden** am

Freitag, 11. Februar 2011, um 8:30 Uhr, im Sitzungssaal 5.103 (1. Obergeschoss) des Amtsgerichts Aschaffenburg (Nebenstelle), Schlossplatz 5, 63739 Aschaffenburg dieses im Grundbuch des Amtsgerichts Obernburg von **Wörth**, Blatt

a)

6004 so beschriebene **Wohnungseigentum:**

Miteigentumsanteil zu 280/1.000 an dem Grundstück

<u>Gemarkung</u>	<u>Flurstück-Nr.</u>	<u>Lage und Wirtschaftsart</u>	<u>Größe</u>
Wörth	1242/5	Weberstraße 3, Gebäude und Freifläche	306 qm
	1243/18	Nähe Weberstraße, Gebäude und Freifläche	48 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichneten Wohnung und beschränkt durch das Sondereigentum an den übrigen Anteilen.

b)

6006 so beschriebene **Wohnungseigentum:**

Miteigentumsanteil zu 280/1.000 an dem Grundstück

<u>Gemarkung</u>	<u>Flurstück-Nr.</u>	<u>Lage und Wirtschaftsart</u>	<u>Größe</u>
Wörth	1242/5	Weberstraße 3, Gebäude und Freifläche	306 qm
	1243/18	Nähe Weberstraße, Gebäude und Freifläche	48 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichneten Wohnung und beschränkt durch das Sondereigentum an den übrigen Anteilen.

c)

6007 so beschriebene **Wohnungseigentum:**

Miteigentumsanteil zu 185/1.000 an dem Grundstück

<u>Gemarkung</u>	<u>Flurstück-Nr.</u>	<u>Lage und Wirtschaftsart</u>	<u>Größe</u>
Wörth	1242/5	Weberstraße 3, Gebäude und Freifläche	306 qm
	1243/18	Nähe Weberstraße, Gebäude und Freifläche	48 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichneten Wohnung und beschränkt durch das Sondereigentum an den übrigen Anteilen.

Angaben zu Objekt und Lage: (ohne Gewähr!)

a) Eigentumswohnung mit ca. 48 qm Wohnfläche im Erdgeschoss eines ca. 1920 errichteten, ca. 1990 in Teilbereichen modernisierten zweigeschossigen, teilweise unterkellerten Wohnhauses (Vorderhaus) mit total 3 Wohneinheiten (außerdem Nr. 3 und Nr. 4).

b) Eigentumswohnung mit ca. 35,5 qm Wohnfläche im 1. Obergeschoss eines ca. 1920 errichteten, ca. 1990 in Teilbereichen modernisierten zweigeschossigen, teilweise unterkellerten Wohnhauses (Vorderhaus) mit total 3 Wohneinheiten (außerdem Nr. 1 und Nr. 4).

c) Eigentumswohnung mit ca. 30 qm Wohnfläche im 2. Obergeschoss (Dachgeschoss) eines ca. 1920 errichteten, ca. 1990 in Teilbereichen modernisierten zweigeschossigen, teilweise unterkellerten Wohnhauses (Vorderhaus) mit total 3 Wohneinheiten (außerdem Nr. 1 und Nr. 3).

Das Grundstück ist gelegen im Zentrum der Stadt Würth am Main, es umfasst ein weiteres Gebäude (Hinterhaus), das rechtlich insgesamt als Sondereigentum Nr. 2 angelegt ist (nicht Gegenstand der Versteigerung).

Verkehrswert (§§ 74a, 85a ZVG) des Wohnungseigentums Nr.

1: 37.000,00 EUR

2: 29.000,00 EUR

4: 25.000,00 EUR

je zum Stichtag 24.11.2009.

Auf Gebote unterhalb von 5/10 bzw. 7/10 des festgesetzten Verkehrswerts kann bei dieser Versteigerung der Zuschlag erteilt werden! Die unter Umständen zu leistende Bietsicherheit beträgt generell 10 % des Verkehrswertes.

Die vollständige Terminsbestimmung ist veröffentlicht im Internet unter www.zvg-portal.de.

Zuschussrichtlinien der Stadt Würth a. Main zur Förderung der örtlichen Jugendarbeit (Jugendförderrichtlinien –JFR 2010- i.d.F. vom 22.09.2010)

Abschnitt A: **Allgemeine Regelungen**

I. Gegenstand und Zweck der Förderung

Die Stadt Würth a. Main gewährt in Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben nach den §§ 11 und 12 SGB VIII sowie Art. 30 BayKJHG nach Maßgabe dieser Richtlinien Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen und Projekten der **örtlichen** Jugendarbeit. Die Förderung erfolgt **ohne Rechtsanspruch** und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Die Förderung der **überörtlichen** Jugendarbeit obliegt weiterhin dem Landkreis bzw. dem Kreisjugendring. Überörtlich im Sinne dieser Richtlinien ist eine gemeinschaftliche Maßnahme insbesondere dann, wenn

- a) durch sie z.B. im Rahmen der Ausschreibung ein überörtlicher Teilnehmerkreis angesprochen wird oder
- b) mehr als 50% der Teilnehmer einen auswärtigen Hauptwohnsitz haben; Mitglieder eines Zuschussempfängers gelten unabhängig von ihrem Hauptwohnsitz insoweit nicht als auswärtige Teilnehmer.

Gefördert werden grundsätzlich nur Maßnahmen für Jugendliche unter 18 Jahren. Maßnahmen für Erwachsene bis unter 27 Jahren können ausnahmsweise gefördert

werden; bei gemeinschaftlichen Maßnahmen muss der Schwerpunkt der Teilnehmer jedoch eindeutig bei den Jugendlichen unter 18 Jahren liegen.

II. Zuständigkeit

Zuständig für den Vollzug dieser Richtlinien ist die Stadtkämmerei. Die Haushaltsmittel für die allgemeine Jugendförderung (Abschnitt B) werden unter der Haushaltsstelle 0.4510.7170, die Haushaltsmittel für die besondere Jugendförderung (Abschnitt C) unter der Haushaltsstelle 0.4510.7171 bereitgestellt und verwaltet. Die Haushaltsansätze sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

Über Abweichungen von diesen Richtlinien entscheidet der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales; sofern die Abweichung mehr als 1.000 € im Einzelfall beträgt, entscheidet der Stadtrat.

III. Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten zum 01.11.2010 in Kraft. Ihre Änderung bedarf eines entsprechenden Stadtratsbeschlusses. Gleichzeitig treten die JFR i.d.F. vom 21.07.2004 außer Kraft.

Abschnitt B: Allgemeine Jugendförderung

I. Zuschussempfänger

Zuwendungsempfänger sind ausschließlich

- a) die örtlichen Jugendorganisationen und deren Untergliederungen,
- b) die Jugendgruppen von örtlichen Vereinen,
- c) die Jugendorganisationen bzw. Jugendgruppen der örtlichen politischen Parteien,
- d) die sonstigen örtlichen Jugendgruppen und Jugendinitiativen, soweit sie „öffentlich anerkannt“ sind.

II.

III. Art der Förderung

Die Fördermittel werden zur Projektförderung im Wege der Festbetragsfinanzierung als Zuschüsse bewilligt.

IV. Gegenstand und Umfang der Förderung

Titel	Gegenstand der Förderung	nichtzuschussfähige Maßnahmen und Kosten	Umfang der Förderung	
			grundsätzlich	maximal
1.	Jugenderholung Jugendfahrten, Zeltlager, Freizeiten u.ä.	Maßnahmen innerhalb der Stadt Maßnahmen mit weniger als 2 Tagen Dauer Maßnahmen mit weniger als 6 Teilnehmern unter 18 Jahren Maßnahmen	5,00 € pro Tag und Teilnehmer unter 18 Jahren bzw. 1 BetreuerIn pro 7 Teilnehmer unter 18 Jahren (Anreise- und Abreisetag zählen als 1 Tag)	50,- € je Teilnehmer bzw. BetreuerIn, Jahr und Zuschussempfänger

		mit weniger als 1 BetreuerIn (Mindestalter: 18 Jahre) pro 7 Teilnehmer unter 18 Jahren		
2.	Jugendbildungsmaßnahmen			
2.1	Jugendbildungsveranstaltungen mit kulturellen, sozialen und politischen Inhalten auf örtlicher Ebene		a) 5,00 € pro Tag und Teilnehmer unter 18 Jahren (Anreise- und Abreisetag zählen als 1 Tag) b) 50% der Programmkosten	a) 50,-- € je Teilnehmer, Jahr und Zuschussempfänger b) 200,-- € pro Jahr und Zuschussempfänger
2.2	Internationale Jugendbegegnungsmaßnahmen im Ausland (Honfleur)		a) 7,50 € pro Tag und Teilnehmer unter 27 Jahren (Anreise- und Abreisetag zählen als 1 Tag) b) 50% der Programmkosten	a) 75,00 € je Teilnehmer, Jahr und Zuschussempfänger b) 200,-- € pro Jahr und Zuschussempfänger
3.	Jugendfilmveranstaltungen		50% der Leihgebühren inkl. Porto	100,-- € pro Jahr und Zuschussempfänger
4.	Arbeitsmaterialien			
4.1	Erst- und Ersatzbeschaffung von a) technischen Mitteln, z.B. Overheadprojektoren, Tonbandgeräte, Computer, Filmgeräte, Videogeräte b) Arbeitshilfen, z.B. Liederbücher, Bastelwerkzeug u. Bastelmaterial, Bücher c) Sportgeräten d) Musikinstrumenten	a) Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile wie z.B. Tischtennis- u. Tennisbälle, Zeitschriften b) Software c) bewegliche Sportgroßgeräte, die nach	Regelförderung für Maßnahmen nach a) und b): 20% der Anschaffungskosten erhöhte Förderung: 30% der Anschaffungskosten, wenn der	Regelförderung: 250,-- € pro Jahr und Zuschussempfänger erhöhte Förderung: 375,-- € pro Jahr und Zuschussempfänger

		den Sportförderrichtlinien des BLSV gefördert werden können d) Notenständer	Zuwendungsempfänger 30 und mehr Jugendliche unter 18 Jahren betreut <u>Regelförderung für Maßnahmen nach c) und d): 40%</u> der Anschaffungskosten	ger, wenn der Zuwendungsempfänger 30 und mehr Jugendliche unter 18 Jahren betreut 1.000,- € pro Jahr und Zuschussempfänger
4.2	Erstbeschaffung, Ersatzbeschaffung und Reparatur von Zelt- und Lagermaterial		40% der Beschaffungs- bzw. Reparaturkosten	
5.	Ausstattungen Erst- und Ersatzbeschaffung von Ausstattungsgegenständen der Einrichtungen der Jugendarbeit der Zuschussempfänger, z.B. Tische, Stühle, Schränke usw.		<u>Regelförderung:</u> 20% der Anschaffungskosten <u>erhöhte Förderung:</u> 30% der Anschaffungskosten, wenn der Zuwendungsempfänger 30 und mehr Jugendliche unter 18 Jahren betreut	<u>Regelförderung:</u> 250,- € pro Jahr und Zuschussempfänger <u>erhöhte Förderung:</u> 375,- € pro Jahr und Zuschussempfänger, wenn der Zuwendungsempfänger 30 und mehr Jugendliche unter 18 Jahren betreut
6.	Jugendräume Sachaufwendungen zur Renovierung und Unterhaltung von ausschließlich für Aufgaben der Jugendarbeit genutzten Räumen oder Gebäuden der Zuschussempfänger		50% der Sachaufwendungen	375,- € pro Jahr und Zuschussempfänger
7.	Besondere Maßnahmen Ferienspiele, Martinszug usw.		Einzelförderung in angemessenem Umfang	

Eine gleichzeitige Förderung aus den Zususstiteln 1 – 3 ist nicht möglich. Die Eigenleistung des Zuschussempfängers muss mindestens 30% betragen; die Zuschüsse

der Stadt werden insoweit ggf. nur nachrangig gewährt. Für Maßnahmen aus dem Zuschusstitel 1 (Jugenderholungsmaßnahmen) ist keine Eigenleistung nachzuweisen.

V. Antragstellung

1. Die Zuschüsse sind schriftlich, formlos und in einfacher Fertigung mit den erforderlichen Unterlagen bei der Stadtverwaltung einzureichen.
2. Dem Zuschussantrag sind neben der Bankverbindung noch folgende Unterlagen beizufügen:

Titel	Maßnahme	Antragsunterlagen
1.	Jugenderholung	Programm mit Zeitplan, Teilnehmerliste
2.	Jugendbildungsmaßnahmen	Programm mit Zeitplan, Teilnehmerliste
3.	Jugendfilmveranstaltungen	Kopien der bezahlten Rechnungen
4.	Arbeitsmaterialien	Kopien der bezahlten Rechnungen
5.	Ausstattungen	Kopien der bezahlten Rechnungen
6.	Jugendräume	Kopien der bezahlten Rechnungen
7.	Besondere Maßnahmen	Beschreibung der Maßnahme, Programm, Kosten

3. Im Rahmen des Zuschussantrages sind die Gesamtkosten der Maßnahme und etwaige Zuschüsse von anderen Zuwendungsgebern bekanntzugeben und zu bestätigen.
4. Die Zuschussanträge sind spätestens 6 Wochen nach Durchführung der Maßnahme bzw. der Anschaffung einzureichen.
5. Mit der Antragstellung erkennt der Zuschussempfänger die Zuschussrichtlinien an.

Abschnitt C:

Besondere Jugendförderung

I. Förderung der musikalischen Jugendziehung

1. Förderung des Besuchs von Musikschulen

Die Stadt gewährt den Eltern von Jugendlichen unter 18 Jahren mit Hauptwohnsitz in Würth a. Main, die die Musikschulen Obernburg oder Erlenbach besuchen, einen Zuschuss in Höhe von **20%** der Musikschulgebühren, **maximal 120,- €** pro Schüler und Schuljahr. Die Zuschüsse werden nach Ablauf des Musikschuljahres im Monat August aufgrund von entsprechenden Teilnehmer- und Gebührenlisten der Musikschulen ohne Antragstellung festgesetzt und überwiesen.

2. Förderung des Besuchs von Kursen der Vereine zur musikalischen Früherziehung

Die Stadt gewährt den Eltern von Jugendlichen unter 18 Jahren mit Hauptwohnsitz in Würth a. Main, die vereinsinterne, gebührenpflichtige Kurse zur musikalischen Erziehung besuchen, die von einer qualifizierten Fachkraft abgehalten werden, einen Zuschuss in Höhe von **20%** der Kursgebühren, **maximal 120,- €** pro Schüler und Schuljahr. Die Zuschüsse werden nach Ablauf des Kurses auf Antrag der Eltern gegen Vorlage der bezahlten Gebührenrechnung festgesetzt und überwiesen.

3. Förderung von Unterricht durch freiberufliche Musikpädagogen

Die Stadt gewährt den Eltern von Jugendlichen unter 18 Jahren mit Hauptwohnsitz in Würth a. Main einen Zuschuss in Höhe von **20%** der Kosten für Unterricht durch in Würth a. Main ansässige freiberufliche Musikpädagogen mit abgeschlossenem Studium, **maximal 120,- €** pro Schüler und Schuljahr. Die Zuschüsse werden auf Antrag der Eltern gegen Vorlage der bezahlten Rechnungen festgesetzt und überwiesen.

63939 Würth a. Main, den 22.09.2010

Dotzel

Erster Bürgermeister

Rentenberatung „Deutsche Rentenvers. Nordbayern“

Der nächste Sprechtag findet am **Mittwoch, 2. Februar 2011**

von 15 – 17 Uhr im Rathaus, 2. Obergeschoss, statt.

Herr Heinz Zoll, Versichertenältester, gibt Auskunft in Rentenfragen und nimmt Rentenanträge und Anträge auf Kontenklärung entgegen. Die Beratung ist kostenlos. Es wird gebeten, hierzu Ausweise und vorhandene Versicherungsunterlagen mitzubringen. Außer dieser Sprechzeit kann mit Herrn Zoll auch unter Tel. 8867 ein Termin vereinbart werden.

Weiterer Sprechtag: 16. März 2011

Rentenberatung „Deutsche Rentenversicherung Bund“

Der nächste Sprechtag findet am **Mittwoch, 9. Februar 2011**

Herr Otto Christl, Versichertenberater, gibt Auskunft über Rentenfragen und Versicherungsrecht. Die Beratung ist kostenlos. Er nimmt Rentenanträge und Anträge auf Kontenklärung entgegen. Es wird gebeten, hierzu Ausweise und vorhandene Versicherungsunterlagen mitzubringen. Außer dieser Sprechzeit kann mit Herrn Christl auch unter Tel.-Nr. 733 22 ein Termin vereinbart werden.

Weiterer Sprechtag: 02. März 2011

Die Rentensprechtage

Die Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Miltenberg berät alle Arbeiter und Angestellte kostenlos. Zu finden ist die Beratungsstelle unter folgender Adresse: **Deutsche Rentenversicherung, (Ämtergebäude – nicht im Landratsamt)**

Fährweg 35, 63897 Miltenberg. Tel.: Terminvereinbarung: 09371/501152

Öffnungszeiten: **Montag von 8:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr**

Mittwoch von 8:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr

Um längere Wartezeiten auszuschließen, ist eine vorherige **rechtzeitige** Terminanfrage erforderlich. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch beim Landratsamt Miltenberg, jeweils montags bis mittwochs von 7:30 bis 16:30 Uhr, donnerstags von 7:30 bis 18 Uhr und freitags von 7:30 bis 13 Uhr unter der Tel.-Nr. 09371/501152.

Bürgersprechzeit durch den Bürgermeister

Mittwochs von 16 – 18 Uhr Bürgersprechzeit im Dienstzimmer des Bürgermeisters

im Rathaus. Natürlich können wie bisher zu allen anderen Bürozeiten gewünschte Besprechungstermine vereinbart werden. Falls über die direkte Durchwahl keine telefonische Verbindung zum Bürgermeister hergestellt werden kann, wird auf die Rathaus-Amtsleitung mit der Telefon-Nr. 09372/9893-0 verwiesen. Bitten Sie in eiligen Fällen um einen Rückruf, der dann sofort eingeleitet wird.

Rathaus der Stadt Wörth - Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8 - 12 Uhr, Mittwoch zusätzlich: 13:30 bis 18 Uhr **Tel. 9893-0**

Versorgungseinrichtungen

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain,
Telefon 5085; Störungsdienst: Telefon 4437

Wasser: Stadtverwaltung Wörth a. Main, Telefon 9893-0, Fax 989340

Strom: EZV Energie- und Service GmbH & Co. KG Untermain, Landstraße 47, Wö.

Verwaltung: Tel.: 9455-0

Störungsdienst: Tel.: 0171/51 85 592

Hallenbad der Stadt Wörth am Main - Öffnungszeiten:

Montag	17:00 – 20:00 Uhr	allgemein
Mittwoch	17:00 – 21:00 Uhr	allgemein
Donnerstag	17:00 – 21:00 Uhr	allgemein Warmbadetag
Freitag	13:00 – 15:00 Uhr	Senioren
Warmbadetag	15:00 – 17:00 Uhr	Baby-Schwimmen (Mütter/Väter mit Baby)
	17:00 – 21:00 Uhr	allgemein
Samstag	13:00 – 17:00 Uhr	allgemein
Sonn- u. Feiertags	09:00 – 12:00 Uhr	allgemein
Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre bis 19:00 Uhr !		

Wassertemperatur ca. 27 Grad, Donnerstag und Freitag ca. 32 Grad

Eintrittspreise:

	Einzeleintritt	Dutzendmarke
--	-----------------------	---------------------

für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre,

Schüler und Studenten mit Ausweis

1,00 €

10,00 €

für Erwachsene

1,50 €

15,00 €

Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt

Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Mo. und Di.: 8 - 16 Uhr durchgehend Mittwoch 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 8 - 18 Uhr durchgehend Freitag: 8 - 13 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vor jedem Besuch einen Gesprächstermin. Tel.: 09371/501-0,

Fax: 501-270, Mail: buergerservice@lra-mil.de, Internet: www.miltenberg.de.

Freiwillige Feuerwehr Wörth

www.feuerwehr-woerth.de

„Zupacken statt Zuschauen“

Als Fortsetzung der Feuerwehr-Jahres-aktion 2010/2011 der Feuerwehr-Aktions-woche 2010, die unter dem Motto

Zupacken statt Zuschauen!
Ihre Feuerwehr

steht, möchten wir Sie über das Thema „Belastungen der Angehörigen von Feuerwehrleuten“ informieren.

Es folgen bis zum Juni 2011 sehr wichtige und interessante Informationen zu den Themen „Einsatzarten und Einsatzspektrum der Feuerwehren“, „Einsatzgrundsätze der Feuerwehren“, „Erhalt der Ortsteilfeuerwehren“, „Neue Techniken bei der Feuerwehr“, „Sonder- und Wegerechte“ und „Verhaltenstipps zum Thema Zivilcourage“.



Die Artikelserie wird auch auf unserer Homepage www.feuerwehr-woerth.de unter der **Rubrik: Aktuelles / Tipps und Hinweise** veröffentlicht.

Für Fragen, auch zum Motto „Zupacken statt Zuschauen“, steht Ihnen Ihre örtliche Feuerwehr jederzeit zur Verfügung.

Josef Vornberger

1. Kommandant

Belastungen der Angehörigen von Feuerwehrleuten

„Einsätze sind nicht planbar!“

Jahresaktion: Feuerwehr und Familie

Immer häufiger nehmen Mitglieder von Freiwilligen Feuerwehren durch ihren Feuerwehrdienst Nachteile in der Familie oder beim Arbeitgeber in Kauf, wenn es darum geht Mitbürgern in Not zu helfen. Eine spürbare Anerkennung erfahren die Einsatzkräfte fast nie.

Es ist Zeit „Sonntagsreden“ Taten folgen zu lassen, wenn die Politik und Kommunen auch in den nächsten Jahren auf Ehrenamtliche in den Feuerwehren zählen wollen.

Einsätze sind nicht planbar!

Dies gilt umso mehr für die Angehörigen eines Aktiven in der Freiwilligen Feuerwehr.

Ein Beispiel: Es ist Sonntagmorgen. Der Tag mit der Familie ist seit Tagen geplant. Man sitzt am Mittagstisch. Der Meldeempfänger „piepst“ und ruft zu einem Einsatz.

Das Familienleben wird dann zur Nebensache und leidet oftmals darunter!

So oder ähnlich, sieht es häufig bei **Angehörigen von Freiwilligen Feuerwehren** aus. Diese **nehmen Nachteile im Familienleben in Kauf, um in Not geratenen Mitbürgern zu helfen**. Sie fragen dabei nicht nach dem Wieso und Warum, sie lassen im wahrsten Sinn alles stehen und liegen und legen Hand an, um ehrenamtlich dem in Not geratenen Nächsten zu helfen.

Beispielhaft sei hier die Zahl von über 8.000 Personen genannt, die allein auf Bayerns Straßen jährlich von den Feuerwehren mit Rettungsspreizer und Rettungsschere aus Fahrzeugen befreit und gerettet werden.

Zeiten, bei denen das Feuerwehrmitglied im Einsatz oder auch bei einer Übung ist, fallen bei der Familie weg. Dies wirkt sich direkt auf das Familienleben aus. Der Partner muss Verständnis für dieses „besondere Ehrenamt“ Feuerwehr mitbringen, damit es im Familienleben keine Spannungen gibt.

Feuerwehren sind eine Gemeinschaft, die ihr eigenes „ICH“ hinten anstellt,
die nicht nach dem Wieso und Warum fragt,
die dort Hand anlegt wo Hilfe gebraucht wird,
egal zu welcher Tages- und Nachtzeit
und egal wer diese Hilfe benötigt.

Freiwillige Feuerwehren sind da, wenn man Sie braucht!

24 Stunden täglich.

7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr.

Egal, ob Heiligabend, Silvester oder Karfreitag,

Wenn Sie uns brauchen, kommen wir.

Durch gestiegene Einsatzzahlen und bayernweit jährlich über 200.000 Einsätze, im Durchschnitt ist also in Bayern alle 2,5 Minuten eine Feuerwehr im Einsatz - bei gleichbleibender oder sogar sinkender Personalstärke ist die Belastung für das Feuerwehrmitglied und somit auch für seine Angehörigen erheblich gestiegen. Hier müssen für die Zukunft Lösungsansätze gefunden werden, damit gerade bei großen Feuerwehren der Feuerwehrdienst nicht an die Grenzen des Erträglichen führt. Dienstpläne können helfen, die Belastung zu reduzieren.

„Ein häufiges Problem ist auch bei einem Einsatz die Betreuung von Kindern, so der Wörther Kommandant und Kreisbrandmeister Josef Vornberger. Als Lösungsansatz bieten erste Feuerwehren in Bayern während des Einsatzes eine eigene Kinderbetreuung im Feuerwehrgerätehaus an, damit Mutter, Vater oder auch beide Eltern zum Einsatz können. Ohne Betreuung wäre dies nicht möglich!

Ein weiterer Ansatz Spannungsfelder zu eliminieren setzen viele Feuerwehren bereits um, indem sie die Familie in die Feuerwehr einbeziehen.

Der Feuerwehrverein bietet Aktivitäten an, die nicht nur vom Feuerwehrangehörigen sondern auch von seiner Familie mit Kindern oder auch nur mit dem Partner/der Partnerin genutzt werden kann.

Viele Feuerwehrangehörige und deren Feuerwehren würden sich wünschen, dass die Arbeit der Menschen in den Wehren eine Anerkennung für dieses besondere Ehrenamt Feuerwehr erfährt.

Durch die Schaffung von Vergünstigungen für Feuerwehrangehörige und deren Familie bei der Nutzung öffentlicher Einrichtungen oder die Unterstützung beim Führer-

scheinerwerb über die Feuerwehr und die Beteiligung an der Altersvorsorge z.B. durch Rentenpunkte oder steuerlicher Vergünstigungen für ehrenamtlich tätige könnten geeignete Mittel sein.

Aber auch schon der kostenlose Eintritt in alle städtischen und gemeindlichen Einrichtungen wäre beispielsweise ein erster Schritt für eine spürbare Anerkennung.

Denn, wer dort hinein läuft,
wo andere heraus laufen,
so wie wir Feuerwehrkameraden/innen,
der muss in Zukunft nicht nur Anspruch auf lobende Worte
sondern
auch
Anspruch auf eine spürbare Anerkennung haben

Feuerwehr sammelt und entsorgt die Weihnachtsbäume seit 25 Jahren

Die Freiwillige Feuerwehr Wörth sammelt am **Samstag, 15. Januar 2011**, die Weihnachtsbäume wieder kostenlos ein und entsorgt diese ordnungsgemäß.

Das Einsammeln erfolgt **um 13 Uhr**.

Es wird gebeten die **Bäume gut sichtbar** und **ohne Weihnachtsbaumschmuck** (z. B. Lametta) bereitzustellen.

Anzeigen und Texte für das Wörther Amtsblatt

Wir weisen darauf hin, dass Texte und Anzeigen die im Amtsblatt der Stadt Wörth a. Main erscheinen sollen **grundsätzlich per E-Mail an folgende Adresse**, die auch auf dem Amtsblatt vermerkt ist, gesendet werden sollen:

postmaster@woerth-am-main.de

Bürger die über keine elektronische Medien verfügen, können natürlich ihre Texte bzw. Anzeigen wie bisher in Papierform im Rathaus abgeben.

Die nächsten Amtsblätter

Ausgabe Freitag, 28.01.11 Annahmeschluss Montag, 24.01.11, 12 Uhr

Ausgabe Freitag, 11.02.11 Annahmeschluss Montag, 07.02.11, 12 Uhr

Fundsachen

Ein Schlüsselband mit mehreren Schlüsseln, eine Musik-CD, ein Ehering, ein KFZ-Schlüssel, ein einzelner Fahrradschlüssel mit Anhänger zum Anlicken und ein Herrenrad.

Öffnungszeiten der Postagentur Wörth a. Main

Odenwaldstraße 5, **im Handyladen**, Tel. 943179

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Sa. von 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Wörth a. Main

Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 15 – 18 Uhr, Sonntag 11 – 12 Uhr
Tel.: 8488, www.stadtbibliothek-woerth.de

Im neuen Jahr begrüßen wir Sie mit neuem Mobiliar. Die alten Tische haben wir ja schon seit einiger Zeit entfernt. Nun wurden endlich unsere drei neuen runden Tische geliefert, die gemeinsam mit den neuen Stühlen zum gemütlichen Verweilen in der Bücherei einladen. Vielleicht haben Sie ja wieder einmal Lust, mit ihren Kindern einen Nachmittag in der Bücherei zu verbringen und dabei unsere große Auswahl an Spielen zu testen.

Bei dieser Gelegenheit können Sie sich dann auch Anregungen für Ihre Faschingsdekoration und Schminktipp holen. Wir haben eine Faschingsausstellung vorbereitet, aus der Sie gerne die entsprechenden Bücher ausleihen können.
Auf Ihr Kommen freut sich das Büchereiteam

Kaufhaus Regenbogen – das soziale Kaufhaus

Wir nehmen nicht-mehr-benötigte Möbel, Haushaltswaren, Kleidung, Spielsachen u.ä. von Ihnen an und bieten diese dann günstig zum Kauf an. Sperrige Gegenstände holen wir bei Bedarf kostenfrei bei Ihnen ab. Alle Bürger können ohne Einschränkungen im Sozialkaufhaus einkaufen. Überschüsse kommen gemeinnützigen Zwecken zugute. **Öffnungszeiten:** Di.: 9 – 12 und 13 – 17.30 Uhr, Mi.: 9 – 12 Uhr, Do.: 11 – 20 Uhr, Fr.: 9 – 12 und 13 – 17.30 Uhr, Sa.: 9 – 14 Uhr
Wilhelmstraße 129, 63911 Klingenberg, **Tel. 09372/ 94 89 811**

Medizinische Versorgung

Nacht- und Bereitschaftsdienst der Apotheken

Gece ve Pazar günleri nöbeti dan Eczaneler

Fr., 14.01.	Schwanen-Apotheke	Klingenberg, Rathausstraße 4	09372/2440
Sa., 15.01.	Apotheke Eschau	Eschau, Elsavastraße 95	09374/1266
	Römer-Apotheke	Niedernberg, Großwallst. Str. 22	06028/7446
So., 16.01.	Stadt-Apotheke	Erlenbach, Eisenfelder Straße 3	09372/5483
Mo., 17.01.	Post-Apotheke	Großostheim, Bachstraße 2	06026/5222
Di., 18.01.	Franken-Apotheke	Wörth, Odenwaldstraße 8	09372/944494
Mi., 19.01.	Alte-Stadt-Apotheke	Obernburg, Römerstraße 35	06022/8519
Do., 20.01.	Bachgau-Apotheke	Großostheim, Breite Straße 47	06026/6616
Fr., 21.01.	Markt-Apotheke	Kleinwallstadt, Fährstraße 2	06022/21225
Sa., 22.01.	Elsava-Apotheke	Elsenfeld, Marienstraße 30	06022/9100
So., 23.01.	Sonnen-Apotheke	Elsenfeld, Marienstraße 6	06022/8960
Mo., 24.01.	Markt-Apotheke	Mönchberg, Hauptstraße 71	09374/99927
	Sebastian-Apotheke	Wenigumstadt, Balduinstraße 4	06026/4883
Di. 25.01.	Turm-Apotheke	Großwallstadt, Hauptstraße 19	06022/22744
Mi., 26.01.	Apotheke am Markt	Großostheim, Breite Straße 6	06026/4915
Do., 27.01.	Linden-Apotheke	Erlenbach, Lindenstraße 29	09372/8228

Fr., 28.01.	Römer-Apotheke	Obernburg, Römerstraße 43	06022/4500
Sa., 29.01.	Eichen-Apotheke	Obb-Eisenbach, Eichenweg 1	06022/5700
So., 30.01.	Mömlingtal-Apotheke	Mömlingen, Hauptstraße 24	06022/681857
Mo., 31.01.	Maintal-Apotheke	Sulzbach, Hauptstraße 6	06028/6608
Di., 01.02.	Schwanen-Apotheke	Trennfurt, A.-Wiegand-Str. 1	09372/1563
	Josef-Apotheke	Leidersbach, Hauptstraße 198	06028/5386
Mi., 02.01.	Schwanen-Apotheke	Klingenberg, Rathausstraße 4	09372/2440

Dienstplan der Ärzte

Der Dienst am Mo., Di. u. Do. beginnt um 18 Uhr und endet am jeweils nächsten Tag um 8 Uhr, der Mittwochsdiens beginnt um 13 Uhr und endet am Donnerstag um 8 Uhr; Sa. Beginnt am Freitag 18 Uhr und endet am Sonntag 8 Uhr, der Dienst am Sonntag endet am Montag um 8 Uhr; entsprechendes gilt für die Feiertage;

Fr., 14.01., 18 h – So., 16.01., 8 h	Friedrich Kelm, Erlenbach	13 07 77
So., 16.01., 8 h – Mo., 17.01., 8 h	Dr. Irene Gerlein-Galamb, Erl.	135500
Mi., 19.01., 13 h – Do., 20.01., 8 h	Dr. Irene Gerlein-Galamb, Erl.	135500
Fr., 21.01., 8 h – So., 23.01., 8 h	Petra Freienberg, Kli-Trft	923900
So., 23.01., 8 h – Mo., 24.01., 8 h	Friedrich Kelm, Erlenbach	13 07 77
Mi., 26.01., 13 h – Do., 27.01., 8 h	Friedrich Kelm, Erlenbach	13 07 77
Fr., 28.01., 18 h – So., 30.01., 8 h	Dr. Oliver Lehr, Wörth	71 666
So., 30.01., 8 h – Mo., 31.01., 8 h	Dr. Matthias Strohbach, Erlenb.	5573

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

Tel. 01805 – 19 12 12 (0,12 € Min.) Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bay. Sprechzeiten (samstags, sonntags und feiertags 10 – 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr – nicht jedoch am Mittwochnachmittag während des Bereitschaftsdienstes (Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr, an Feiertagen von 18 Uhr am Vorabend bis 8 Uhr des folgenden Werktages am Mittwoch von 13 bis Donnerstag 8 Uhr).

Sofern Ihr Hausarzt / behandelnder Arzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale der KVB, Tel. 01805 – 19 12 12 (0,12 €/Min.) einen diensth. Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt. Die Vermittlung von Krankentransporten wird über die Rettungsleitstelle Telefon Nr. 19 222 gewährleistet. Notfallfax für Hörgeschädigte der Rettungsleitstelle A'burg Fax 06021/80622

Alzheimer – Demenz

Kostenlose Beratungsstelle für Angehörige: **Seniorenresidenz Wörth, Tel. 982-0**

Beratungsstelle Demenz Untermain – Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige: Konrad Schmitt, Fachpflegekraft, Bahnstraße 22, 63906 Erlenbach a. Main, Telefon 09372 / 94 00075.

Produkt	Wer bietet an?	Wo?	Telefon
Äpfel:	Riemann-Hennrich	Landstraße 48	6355
	Rudolf Schusser	Bayernstraße 1 B	8656
	Alexander Wegner	Breubergstraße 27a	73926
Bio-Freilandeier	Andreas Apel,	Düsseld. Str.8	135350 / 0160 96579265
Honig:	Horst Baldringer	Landstraße 73	73125
	Winfried Gernhart	Adalbert-Stifter-Straße 7	4183
	Reiner Ott	Landstraße 54 ½	73296
Kartoffeln	Ernst Schusser	Limesstraße 3	6504
Socken:	Hildegunde Bendert	Kastanienstraße 16	6121
Wein:	Rainer Schusser	Beethovenstraße 18	72502
	Matthias Spall	Bayernstraße 10	72727
Wild:	Melitta Schäfer	Birkenstraße 7	4516
	Josef Stark	Wiesenweg 10	0171-4441506

Kindergarten-Nachrichten

Kita "Kleine Strolche"

Die Kindertagesstätte " Kleine Strolche" informiert über die diesjährige Winterwanderung 2011.

Wir treffen uns am **23.01.2011 um 14 Uhr** auf dem Parkplatz am Bahnhof in Wörth. Groß und Klein sind herzlich dazu eingeladen und wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Des weiteren bedanken sich alle Kinder, Elternbeirat, Elternschaft und Mitarbeiter der **Kita "Kleine Strolche"** für die der großzügigen **Spende des Hofgut Hünersdorff** und wünschen ein frohes neues und erfolgreiches Jahr 2011.

Schulische Nachrichten

Hinweis der Berufsfachschule für Krankenpflege St. Hildegard

Es besteht wieder die Möglichkeit, sich für die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger/in zu bewerben. Ausbildungsbeginn ist der 01. Oktober 2011.

Zugangsvoraussetzungen sind u.a. die gesundheitliche Eignung, die Mittlere Reife bzw. der Hauptschulabschluss mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung.

Bewerbungen sind zu richten an: Kliniken Miltenberg-Erlenbach GmbH, Berufsfachschule für Krankenpflege St. Hildegard, Krankenhausstraße 50, 63906 Erlenbach a. Main. Für eine telefonische Anfrage steht Ihnen Herr Dauber unter der Telefon-Nr. 09372 7005060 und 7005061 zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde St. Nikolaus Wörth a. Main

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Fr	14.01	Berno,, Reiner
	16:30	Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
So	16.01	2. Sonntag im Jahreskreis (Familiensonntag)
	10:30	Messfeier
Mo	17.01	Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten
	16:00	Krankensalbungsfeier in der Seniorenresidenz Wörth
	18:30	Rosenkranz
	19:00	Messfeier
Do	20.01	Hl. Fabian, Papst u. Märtyrer - Hl. Sebastian, Märtyrer
	18:00	Anbetung vor dem Allerheiligsten
	18:30	Rosenkranz
	19:00	Messfeier
Fr	21.01	Agnes, Märtyrerin - Meinrad, Mönch u. Märtyrer
	16:30	Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
So	23.01	3. Sonntag im Jahreskreis
	10:30	Messfeier
Mo	24.01	Hl. Franz v. Sales, Bischof Ordensgr. u. Kirchenlehrer
	18:30	Rosenkranz
	19:00	Messfeier
Do	27.01	Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin
	18:00	Anbetung vor dem Allerheiligsten
	18:30	Rosenkranz
	19:00	Messfeier
Fr	28.01	Hl. Thomas v. Aquin, Ordenspriester u. Kirchenlehrer
	16:30	Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
So	30.01	4. Sonntag im Jahreskreis (Bibelsonntag)
	10:30	Messfeier

Veranstaltungen

Fr, 14.01.	15:30	Kreiscaritasverband: Vorstandssitzung in Miltenberg
Sa, 15.01.	11:00	Pfarrer: Brautgespräch, Pfarrhaus
So, 16.01.	14:30	Pfarrer: Treffen der erwachsenen Mitarbeiter bei der Schönstatt-Mannesjugend in Würzburg
Mo, 17.01.	09:00	Erstkommunionkurs 2011: Vorbereitungstreffen für den Erstkommuniongottesdienst, Pfarrhaus
Mo, 17.01.	20:00	"Gott und die Welt": Über unseren Glauben miteinander ins Gespräch kommen Gesprächsabend mit Pfarrer Wolfgang Schultheis: "Wort Gottes - heute noch zu verstehen? Was sagt uns die Bibel für unser Leben?" - Kilian-Saal

- Di, 18.01. 14:45 **Dekanat Obb:** Ökum. Seelsorgekonferenz in Elsenfeld
 Di, 18.01. 19:30 **Pfarrzentrumsverwaltungsrat:** Sitzung, Frauenzimmer
 Di, 18.01. 20:00 **Familiengottesdienstkreis:** Treffen im Pfarrhaus
 Mi, 19.01. 19:00 **Pfarrer:** Messfeier für die Schönstatt-Familie Untermain, A-schaffenburg-Nilkheim
 Do, 20.01. 14:30 **Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst:** Diözesantreffen in Würzburg, Burkardushaus
 Fr, 21.01. 17:00 **Erstkommunionkurs 2011:** Weg-Gottesdienst: "Ich bringe meine Scherben zu Gott" St. Nikolaus
 Fr, 21.01. 19:00 **Firmkurs 2011:** Vorbereitungstr. der Kursleitung, Pfarrhaus
 Mo, 24.01. 16:00 **Erstkommunionkurs 2011:** Beichtfest im Pfarrhaus
 Mo, 24.01. 19:30 **Stadtbibliothek:** Ausschusssitzung in der Stadtbibliothek
 Mo, 24.01. 19:30 **Krankenhauseelsorge Erlenbach:** Vortrag: "Wie gefährlich ist der hohe Blutdruck", Nikolaus-Saal
 Di, 25.01. 15:00 **Pfarrer:** Gespräche führen in Krisen: Fortbildung für Lehrer für Gespräche mit Klassen, Eltern und Einzelnen
 Do, 27.01. 16:00 **Erstkommunionkurs 2011:** Beichtfest im Pfarrhaus
 Do, 27.01. 20:00 **Pfarrer:** Brautgespräch im Pfarrhaus
 Fr, 28.01. 16:00 **Erstkommunionkurs 2011:** Beichtfest im Pfarrhaus
 Fr, 28.01. 16:00 **Charismatische Erneuerung:** Wochenend-Seminar: Marianne Arbes und Mio Barada (Kroatien) Beginn: Fr. 16 Uhr, Ende: So. 16 Uhr Haus Maria und Martha
 Fr, 28.01. 18:00 **Stadtbibliothek:** Dankeschönabend
 So, 30.01. 14:00 **Pfarrer:** Weihekurstreffen in Üchtelhausen

Firmkurs 2011

Beginn mit einem **Informationsabend** für Eltern, Paten und Jugendliche am Montag, den **31. Januar 2011** um **19:00 Uhr** im Nikolaus-Saal des Pfarrzentrums. Nähere Informationen folgen in den kommenden Wochen!

Redaktionsschluss „Die Woche in St. Nikolaus“ 04. Februar und 11. März 2011

Pfarramt St. Nikolaus

Telefon: 94 13 87 – Fax: 94 10 87 – E-Mail: pfarramt@nikolaus-woerth.de

Öffnungszeiten: Dienstag von 16:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag von 8:00 – 9:00 und 16:30 – 18:30 Uhr

Freitag von 9:00 – 10:30 Uhr

Pfarrzentrum: nur Dienstag von 17:00 – 18:00 Uhr

E-Mail: pfarrzentrum@nikolaus-woerth.de

Sprechzeiten Pfarrer Wolfgang Schultheis: jeden Donnerstag von 17 – 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung E-Mail: pfarrer@nikolaus-woerth.de Im Internet finden Sie die Homepage der Pfarrei St. Nikolaus (Webmaster Pfarrer Wolfgang Schultheis) unter www.nikolaus-woerth.de

Evang.-Luth. Trinitatis-Gemeinde Klingenberg-Wörth

Gottesdienst in der Wendelinus-Kapelle in Wörth

23.01.2011 (3. So. n. Epiphantias) 10:45 Uhr - Gottesdienst,
Predigtreihe Arztgeschichten: „Daniel-Diät“

Gottesdienst in der Trinitatis-Kirche in Klingenberg

16.01.2011 (2. So. n. Epiphantias) **11:00 Uhr – Rückenwindgottesdienst**

Beginn der Predigtreihe: Arztgeschichten

Rückenwind-Gottesdienst

Am Sonntag, **16.01.2011, 11 Uhr** ist es wieder soweit: wir feiern in unserer Trinitatis-Kirche in Klingenberg **„Rückenwind“ – den etwas anderen Gottesdienst!**

Im Unterschied zum traditionellen Gottesdienst zeichnet sich „Rückenwind“ durch moderne Musik, offene Elemente (wie zum Beispiel Kerze anzünden, sich persönlich segnen lassen, Fürbitten aufschreiben) und Moderation durch das Team aus.

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst durch Thorsten Schölch am Saxophon und Udo Keller an der Orgel. Diesmal dreht sich alles um das Thema: „Heilung“

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum gemeinsamen Imbiss im Gemeindehaus.

Predigtreihe „Arztgeschichten“

Wussten Sie, dass Mose eine Therapie gegen Schlangengift kannte? Oder dass Daniel eine Diät entwickelt hat? Wenn nicht, haben Sie im Januar und Februar 2011 die Möglichkeit, einige dieser „Arztgeschichten“ der Bibel näher kennen zu lernen. Begleiten Sie biblische Ärzte bei ihrem Einsatz. Werden Sie Zeuge eines ungewöhnlichen Krankentransport, einer ganz neuen Diät oder einer heilsamen Musiktherapie. Pfarrer und Pfarrern stellen Ihnen in den Gottesdiensten der Predigtreihe die Bibel von ihrer heilsamen Seite vor. Das ärztliche Personal reicht von den Propheten bis zu Jesus.

16.01.2011: „Krankentransport“, 23.01.2011: „Daniel-Diät“, 30.01.2011: „Genuss auf Rezept“, 06.02.2011: „Musiktherapie“

Veranstaltungen:

KiKi-Kindermorgen jeweils von 10 bis 12Uhr

Samstag, 15. Januar, Evang. Gemeindehaus, Wörth

Samstag, 29. Januar, Evang. Gemeindehaus, Klingenberg

Hast Du Spaß am Singen, Spielen, Basteln und hörst Du auch so gerne Geschichten über Jesus wie Rabe-KIKI, unser Kinderkirchen-Maskottchen? Dann komm!!! Wir freuen uns schon auf Dich!

Krippenspiel-Nachtreffen

Alle Kinder, welche dieses Jahr beim Krippenspiel mitgewirkt haben sind im Anschluss an den Kindermorgen am **15. Januar** in Wörth, herzlich zum Nachtreffen eingeladen. Bei einem kleinen Imbiss wollen wir uns Bilder und den Film des Krippenspiels anschauen.

Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 18.01.2011 um 19:30 Uhr, öffentlichen Kirchenvorstandssitzung der Trinitatis-Gemeinde Klingenberg/Wörth, Evang. Gemeindehaus, Wörth

Neue Krabbelgruppe in Klingenberg - Hallo Kinder!

Paula Wagner (geb. am 3. Jan 2010) und Lena Gerst (geb. am 26. November 2009) sind mittlerweile schon fast ein Jahr alt und ihre Augen halten Ausschau nach gleichaltrigen Kindern! Beide haben zwar große Geschwister, aber die können gleichaltrige Spielgefährten nicht ersetzen! Darum laden wir herzlich ein zu einer neuen Krabbelgruppe für Kinder von 0,5 bis 2 Jahre! Wir wollen miteinander spielen und singen und über Gott und die Welt staunen.

Wir treffen uns immer **mittwochs von 9 - 10.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus (Von-Mairhofen-Str. 13) in Klingenberg.

Bis dahin, eure Paula mit Marjaana Marttunen-Wagner und Lena mit Claudia Gerst

„Bibel und Wein“

Gemeinsam bei einem Gläschen Wein wollen wir uns mit dem Römerbrief beschäftigen, in dem der Apostel Paulus sein theologisches Vermächtnis weitergab. Wir laden Sie am **Donnerstag, 20. Januar, um 19:30 Uhr** zu diesem Bibelabend in das evang. Gemeindehaus in Klingenberg herzlich ein.

Seniorenachmittag - Thema: „Gedächtnis-Training“

Neben Kaffeetrinken und Besinnlichem ist ein buntes Unterhaltungsprogramm geplant. Auch neue Gesichter sind uns herzlich willkommen!

Dienstag; 25. Januar um 14:30 Uhr im evang. Gemeindehaus, Klingenberg

Um Kuchenspende wird gebeten.

Mitarbeiterempfang

Als Dankeschön für ihren Dienst sind alle ehrenamtliche Mitarbeiter und Helfer mit ihren Partnern im Anschluss an den Gottesdienst am **Sonntag, 30.01.2011** zu einem Mittagessen im Gemeindehaus in Klingenberg eingeladen. Mit einer Bildershow möchten wir noch einmal das vergangene Jahr Revue passieren lassen.

Bitte melden Sie sich zum Mittagessen bis Sonntag, 23.01.11 im Pfarramt (Tel. 29 29) oder bei Pfarrer Wagner (Tel. 1 20 70 20) an.

Bürozeiten im Evang.-Luth Pfarramt in Klingenberg

Evang. Gemeindehaus/Von-Mairhofen-Str. 13:

Pfarrer Hannes Wagner: nach Vereinbarung (Tel. 40 97 32) - Montag freier Tag.

E-Mail: hannes.wagner@elkb.de

Pfarrerin Marjaana Marttunen-Wagner: nach Vereinbarung (Tel. 1 20 70 20) – Montag freier Tag. E-Mail: marjaana.marttunen-wagner@elkb.de

Pfarramtssekretärin Birgit Bonn: Mittwoch und Donnerstag von 8:30 bis 12Uhr (Tel. 29 29), (Fax. 13 46 63), E-Mail: pfarramt.klingenberg-woerth@elkb.de

An(ge)dacht - Mut

Wir können nur handeln, indem wir das Wagnis auf uns nehmen, auch mal das Falsche zu tun.

Die meisten Menschen versuchen, dieses Wagnis zu vermeiden, indem sie nicht selber handeln, sondern nur das tun, was andere ihnen sagen.

Und wer niemals ein Wagnis auf sich nimmt, der macht natürlich noch nicht einmal den kleinsten Fehler, aber er verfehlt sein ganzes Leben, weil er nie sein eigenes Leben lebt.

(Paul Tillich)

Nach dem großen Erfolg des Konzertes „Wo warst du, Gott?“ hat sich der Evangelische Freundeskreis Hof auf vielfachen Wunsch bereit erklärt, die Aufführung zu wiederholen.

Eigentlich wollte William P. Young seinen erwachsenen Kindern nur eine Weihnachtsfreude machen, als er vor drei Jahren ein Buch für sie schrieb, in dem es um die Liebe Gottes zu den Menschen geht. Er ahnte nicht, dass „Die Hütte“ zum Weltbestseller werden und Millionen Menschen auf allen Kontinenten faszinieren würde. Young geht einer zentralen Frage nach: Wie kann ein guter und allmächtiger Gott so viel unaussprechliches Leid zulassen?

Er berührt damit die Menschen nicht nur in ihren grundlegenden Fragen, sondern auch in ihrem Schmerz, in ihrer Sehnsucht nach Heilung und Geborgenheit.

Zum Inhalt: Während eines Campingurlaubs ist Mackenzies jüngste Tochter verschwunden. Ihre letzten Spuren hat man in einer alten Hütte im Wald gefunden.

Drei Jahre später, mitten in tiefer Depression, erhält Mack eine rätselhafte Einladung in diese Hütte. Ihr Absender ist Gott. Trotz vieler Zweifel fährt Mack mitten ins Zentrum seines Schmerzes. Was er an diesem Wochenende dort erlebt, wird Macks Welt für immer verändern.

Das Konzert baut auf der Thematik des Buches auf. Dabei zeigen sich die Mitwirkenden recht experimentierfreudig: Den Zuhörer erwartet ein Mix aus Solo- und Chorgesang von Klassik bis Pop, Bild- und Lichtprojektion und verschiedenen Texten aus dem Buch.

„Das Konzert soll traurigen Menschen wieder Mut machen, dem Zweifler die Zweifel nehmen, dem Hoffnungslosen neue Hoffnung geben“, wünschen sich die jungen Musiker.

Das zweistündige Konzert wird am **Sonntag, 30. Januar um 17 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Erlenbach** zu hören sein. Da es für Kinder inhaltlich nicht geeignet ist, wird im Gemeindesaal Kinderbetreuung angeboten. Der Eintritt ist frei. Chor und Band des EFH laden herzlich zu diesem Abend ein. Bei Rückfragen können Sie sich an Manfred und Gertrud Bönsch wenden. Tel. 09374/1807

Kunstnetz 2011 lockt mit besonderen Workshops

Mit einem bunten und interessanten Programm starten die Künstler des Kunstnetzes im Landkreis Miltenberg ins Jahr 2011. 25 Workshops und Kunstangebote warten auf kreative Kinder und Jugendliche. Weitere Infos im Internet unter www.kunstnetz-mil.de und beim Kulturreferat des Landratsamtes (Tel. 09371 / 501506). Der aktuelle Kunstnetz-Flyer mit allen Terminen liegt im Landratsamt, allen Geschäftstellen der Sparkasse Miltenberg-Obernburg, in allen Schulen sowie in vielen Geschäften aus.

**Kunstnetz 2011 - Kurse für Januar und Februar
Innenraumzeichnen**

Kursleiterin: Amelie Leimeister, Altersgruppe: ab 12 Jahren, **Samstag, 5./ 12./ 19. Februar**; Volksschule Mönchberg, **Anmeldeschluss: 31. Januar**

Dieser Kurs ist vorbereitend für das ganze Außenraumzeichnen. Es werden Grundkenntnisse des Zeichnens vermittelt. Schraffur, Komposition und Perspektive stehen im Vordergrund. Als Höhenpunkt werden wir zum Ende des Kurses einen interessanten Innenraum zeichnen. Im nächsten Jahr werde ich darauf aufbauend das Außenraumzeichnen anbieten.

Experimentelles Malatelier für kleine Künstler

Kursleiterin: Christiane Leuner ; Altersgruppe: 6 bis10 Jahre

Samstag, 26. Februar; Jugendhaus Erlenbach, **Anmeldeschluss: 14.2.**

Einmal mit vielen verschiedenen Farben experimentieren dürfen, Spaß an Farben erleben und ausprobieren, wie man mit dicken oder dünnen Pinseln und anderem Material die tollsten Bilder zaubern kann. Und das auf großformatigem Papier in einem Raum, der auch Klecksen verträgt – DAS wünschen sich viele Kinder! Fachkundig begleitet und auch für Kinder geeignet, die sonst eher nicht zum Pinsel greifen. Dieser Workshop bietet Raum zum Entdecken des Künstlers, der in jedem Menschlein innewohnt!

Begegnung in Farbe - Malworkshop für Groß und Klein

Kursleiterin: Christiane Leuner, Altersgruppe: 5 – 7 Jahre und ein Elternteil, **Sonntag, 27. Februar**Jugendhaus Erlenbach, **Anmeldeschluss: 14. Februar**. Große Lebenslust, Spaß und Fantasie kommen in diesem Workshop zum Vorschein, wenn Kinder sich hier auf künstlerischer Ebene mit einem Elternteil malend und auf dem Papier begegnen. Kunsttherapeutische Elemente erleichtern das Finden und Zulassen der eigenen Kreativität – auch für die Erwachsenen ein einmaliges Kunsterlebnis!

Mosaikprojekte mit Kindern

Infoabend für LehrerInnen, ErzieherInnen und Interessierte

Kursleiter: Sabine Stellrecht - Schmidt, **Dienstag, 01. März 2011**, Laurentiusstraße 3, Miltenberg, **Anmeldeschluss: 21. Februar**.

Dieser Abend dient LehrerInnen, ErzieherInnen und Interessierten sich über die Möglichkeiten von Mosaikprojekten aller Art zu informieren. Dabei geht es vorrangig um Planung, Umsetzung, Realisierung und Finanzierungsmöglichkeiten von Mosaikprojekten an Schulen, Kindergarten o.ä.

Der Kinderschutzbund Kreisverb. A'burg e.V. hat gewählt

Der Deutsche Kinderschutzbund wurde 1953 gegründet und hat inzwischen über 50.000 Mitglieder. Im Nov. 04 gründete Aschaffenburg einen eigenen Kreisverband, der über die Stadtgrenzen hinaus auch für die beiden Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg zuständig ist. Im Nov. wurden die turnusmäßigen Neuwahlen durchgeführt. Der 40jährige Fachanwalt für Familienrecht Matthias Amberg und bisheriger stellvertretender Vorsitzende, wurde als neuer Vorsitzender gewählt. Er ist selbst Vater von zwei Kindern. Neu in den Vorstand wurde Grit Vaerst als 2. Vorsitzende sowie Marile Schneider-Günter als Schriftführerin gewählt. Der Schatzmeister Günther Koch wurde als Schatzmeister im Amt bestätigt.

In der Mitgliederversammlung machte Matthias Amberg noch einmal deutlich: „Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen immer die Kinder!“ Dies spiegelt sich in den Projekten des Kinderschutzbundes wieder:

So ist das Projekt „**Lernhilfe**“ sehr erfolgreich. Vom Kinderschutzbund ausgebildete Lerncoaches gehen in die Familien mit dem Ziel, durch individuelle Hilfe Lernbarrieren zu überwinden, selbständiges, effektives Lernen und Arbeiten zu fördern sowie Selbstbewusstsein und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten auf- und auszubauen.

Unsere Gesellschaft gibt sich „Spielregeln“, die ein gutes Miteinander regeln sollen. Das Projekt „**Wissen ist Macht**“ soll Kindern und Jugendlichen Orientierungshilfen in alltäglichen Rechtsfragen geben. In regelmäßigen Sprechstunden, aber auch in Kursen für Schulklassen erfahren sie ihre Rechte und Pflichten in unserer Gesellschaft.

Kinder brauchen Vater **und** Mutter. Sie haben ein Recht auf Kontakt zu beiden Eltern. Das Projekt „**Betreuter Umgang**“ soll helfen, einen möglichst konfliktfreien Umgang zwischen und mit beiden Eltern zu ermöglichen.

Auf Spiel- und Bolzplätzen sollen Kinder sicher und mit Freude spielen können. Ehrenamtliche Mitarbeiter des Kinderschutzbundes besuchen im Rahmen des Projektes „**SpaSS - Spass, Sicherheit und Sauberkeit auf Spielplätzen**“ in regelmäßigen Abständen die Spielplätze und kontrollieren sie auf Sicherheit und Sauberkeit. Beanstandungen, aber auch Anregungen der Besucher werden an die zuständigen Behörden weitergeleitet.

Der ehrenamtlich geführte Kinderschutzbund Aschaffenburg e.V. versteht sich auch weiterhin als starke Lobby für Kinder am Bayerischen Untermain und freut sich als gemeinnütziger Verein auf ihre Unterstützung. (Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau, Kto.-Nr. 8415861 BLZ 795 500 00). Unsere Geschäftsstelle erreichen Sie wie folgt: Tel.-Nr. 06021 – 4430800, info@kinderschutzbund-ab.de oder im Internet unter www.kinderschutzbund-ab.de.

Betreutes Reisen für Senioren

Mit dem Roten Kreuz im Frühling an den Gardasee

Für die Reise des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK), Kreisverband Miltenberg-Obernburg, vom **11. bis zum 21. März 2011** an den Gardasee sind noch Plätze frei. Der Gardasee, welcher der größte See Italiens ist liegt am Fuße der Alpen. Viele Cafés reihen sich aneinander und Bänke am Ufer laden zum Hinsetzen ein. Das Hotel „Gembero“, mit seiner einzigartigen Atmosphäre befindet sich direkt an der Seepromenade und wenige Schritte vom historischen Zentrum entfernt. Die Reise ist speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt und bietet eine schöne Abwechslung vom Alltag in der Gesellschaft von Gleichgesinnten. Den Reiseteilnehmern stehen während der kompletten Reise erfahrene ehrenamtliche Betreuer zur Seite. Natürlich werden die Reisegäste mit ihrem Gepäck von zuhause abgeholt und am Ende der Reise wieder nach Hause gebracht. Das Einchecken in den Bus und ins Hotel sowie der Kofferservice wird von den BRK-Betreuern übernommen.

Die nächste Reise des BRK-Kreisverbandes Miltenberg–Obernburg geht vom 15.05 bis zum 29.05.2011 nach Gran Canaria. Anmeldung und nähere Informationen bei Frau Ute Schmidt, Tel: 06022/6181-11, BRK-Kreisverband Miltenberg-Obernburg,

Römerstr. 93a, 63785 Obernburg.

Technologieberatungstage

Mit den Beratungstagen haben Unternehmen aus Handwerk und Industrie die Möglichkeit, die Technologie-Beratungsstellen am Bayerischen Untermain gebündelt zu treffen. Am Beratungstag stehen Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken, der Innovationsberatungsstelle Nordbayern der LGA und der ZENTEC für Gespräche zur Verfügung. Gegenstand der Beratungen ist die Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft, Auskünfte zum Stand der Technik, zu Markteinführung, Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund und zu technischen Regeln. Der Beratungstag findet das nächste Mal **am 3. Februar 2011** statt. Eine Voranmeldung ist aufgrund des starken Interesses erforderlich. Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Frau Jutta Wotschak, Telefon 06022 26-1110, Telefax 06022 26-1111, E-Mail wotschak@zentec.de oder im Internet unter www.zentec.de vereinbart werden.

Sprechtage der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.,

Ehemalige Wirtschaftsexperten bieten einen honorarfreien Beratungsdienst für alle Unternehmensbereiche an. Beratungsschwerpunkte sind Planungs- und Finanzierungsfragen, das Rechnungswesen und die Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge stehen im Mittelpunkt. Der Beratungsservice richtet sich besonders an Existenzgründer und mittelständische Unternehmen. Der Sprechtag findet **am 19. Januar 2011 von 9 bis 12 Uhr** in den Räumen der ZENTEC GmbH statt. Interessenten werden gebeten, sich telefonisch bei der ZENTEC GmbH, Frau Sylvia Fecher, Telefon 06022 26-1114, anzumelden. Sie finden uns auch im Internet unter www.aktivsenioren.de

Aufruf zum Welt-Lepra-Tag am 30. Januar 2011

Für eine Welt ohne Lepra

Vor genau 30 Jahren wurde ein Meilenstein in der Behandlung von Lepra erreicht: Eine Kombination aus drei Antibiotika hatte sich als wirksame Therapie erwiesen und machte die bis dahin lebenslange notwendige Einnahme von Medikamenten überflüssig. Lepra war heilbar geworden. Mehr als 15 Millionen Menschen, die von Lepra betroffen waren, sind seit dem erfolgreich behandelt worden. Über zwei Millionen Menschen ist eine Behinderung erspart geblieben.

Aber die Krankheit ist nicht verschwunden. Jedes Jahr wird bei mehr als 200.000 Menschen Lepra diagnostiziert. Jeder Zehnte hat bereits sichtbare Behinderungen. Rund vier Millionen Menschen leben weltweit mit einer durch Lepra verursachten Behinderung. Für die Betroffenen und ihre Angehörigen bedeutet die Diagnose auch heute noch oft Diskriminierung und Ausgrenzung.

Die Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V. setzt sich seit über 50 Jahren für Menschen mit Lepra ein. Für Ihren Einsatz benötigt diese Einrichtung Menschen, die sie mit Spen-

den unterstützen. Aus Anlass des Welt-Lepra-Tages bitte ich Sie um Ihre Mithilfe.

Roland Schwing, Landrat

Spendenkonto 9696, Sparkasse Mainfranken, BLZ: 790 500 00

Kontakt: Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e. V., Mariannahillstraße 1c, 97074 Würzburg, Tel: 0931 79 48- 0, Internet: www.dahw.de

Abenteuerspielplätze - Spiel und Spaß in den Sommerferien

Spiel, Spaß und Spannung heißt es auch dieses Jahr wieder beim Abenteuerspielplatz im Lkr. Miltenberg. In den ersten drei Wochen der Sommerferien verwandeln sich drei unterschiedliche Gemeindeplätze in Abenteuerspielplätze. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sägen, hämmern und bauen in einer Woche ihre selbstentworfenen Hütten. Neben dem Hüttenbau warten zahlreiche Bastel- und Spielangebote auf sie. Der Abenteuerspielplatz findet in folgenden Gemeinden statt:

- 1. bis 5. August in Elsenfeld; - 8. bis 12. August in Dorfprozelten und
- 15. bis 19. August in Sulzbach

Der Abenteuerspielplatz ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der kommunalen und präventiven Jugendarbeit des Landkreises Miltenberg, der Gemeinde Dorfprozelten, des Marktes Elsenfeld und des Marktes Sulzbach.

Eltern können ihre Kinder im Zeitraum vom **17. Januar bis 17. Februar 2011** anmelden. Der Teilnehmerbeitrag pro Kind liegt bei 35 Euro einschließlich Betreuung und Material. Anmeldeformulare und weitere Informationen gibt es bei der Kommunalen und Präventiven Jugendarbeit Miltenberg (Internet: www.jugendarbeit.kreis-mil.de sowie vormittags von 8 bis 12Uhr unter der Telefonnummer 09371/501-143). Eine schriftliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Geschwisterkinder sollten auf einem Anmeldeformular gebündelt werden. Die Anmeldungen müssen den Namen und das Geburtsdatum des Kindes sowie die Anschrift und die Telefonnummer der Eltern enthalten. Sollten mehr als 60 Kinder pro Abenteuerspielplatz angemeldet werden, werden die Teilnehmer ausgelost. Bis etwa Ende Februar erhalten Kinder eine Rückmeldung, ob sie einen der Plätze auf dem Abenteuerspielplatz erhalten haben.

Landratsamt sucht Personen für die Kindertagespflege

Das Landratsamt Miltenberg sucht Menschen, die Interesse an der Tagespflege von Kindern haben. Diese verantwortungsvolle und kreative Aufgabe setzt Spaß am Umgang mit Kindern voraus. Sie kann zuhause ausgeübt werden, lässt sich gut mit der Betreuung eigener Kinder verbinden und ermöglicht flexible Zeiten.

Eine Tagespflegeperson betreut ein Kind oder mehrere Kinder bei sich zu Hause. Diese familienähnliche Betreuungsform ist besonders gut für kleine Kinder geeignet. Eine Tagesmutter kann auf die persönlichen Bedürfnisse des Kindes individuell eingehen. Die Betreuungszeiten können flexibel und bedarfsgerecht geregelt werden.

Kindertagespflegepersonen, die Kinder mehr als 15 Stunden pro Woche betreuen, benötigen eine Pflegeerlaubnis des Jugendamtes. Neben Bewerbungsbögen, Gesundheitszeugnis und Führungszeugnis müssen die Betreuer einen Erste-Hilfe-Kurs

am Kind absolvieren. Bei einem Hausbesuch wird zudem die persönliche Situation überprüft.

Interessierte, die keine pädagogische Ausbildung haben, werden in einem Qualifizierungskurs gut auf die Aufgabe vorbereitet. Ein solcher Kurs wird in Zusammenarbeit mit Stadt und Landratsamt Aschaffenburg vom Mehrgenerationenhaus Mütter- und Familienzentrum (MütZe) Aschaffenburg angeboten und umfasst 60 Unterrichtsstunden. Der Kurs kostet 275 Euro, wobei die Hälfte vom Jugendamt erstattet wird, sofern der Kurs erfolgreich abgeschlossen wird und der Absolvent anschließend als Tagesmutter zur Verfügung steht. **Der nächste Kurs beginnt am 1. April 2011.**

Für weitere Fragen steht im Landratsamt Miltenberg, Dienststelle Obernburg, Margit Stoll, Telefon 06022/6200-675, zur Verfügung.

vhs – Volkshochschule Erlenbach

Anmeldung für das Frühjahrssemester 2011 über Internet ist ab sofort möglich!

Ab sofort ist das Programm der Volkshochschule Erlenbach a. Main im Internet unter www.vhs-erlenbach.de abrufbar. Anmeldungen über das Internet sind ebenfalls ab sofort möglich.

Die gedruckte Ausgabe des VHS-Frühjahrsprogramms wird am Samstag, 22. Januar 2011 mit dem „Main-Echo“ verteilt. Ab voraussichtlich Montag, 24.01.2011 liegt es auch im Rathaus sowie in allen Banken und größeren Geschäften aus. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Allgemeiner Semesterbeginn ist Montag, der 14. Februar 2011

Die Sprachkursberatung findet statt: Persönlich und telefonisch am Samstag, 05.02., 9.30 bis 11 Uhr, im Haus der Volkshochschule, Bahnstraße 22 (neben dem Rathaus).

Seniorenkino

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt findet in der Kino Passage in Erlenbach monatlich die Vorführung eines Filmes für Senioren statt.

Das Seniorenkino zeigt Die Eleganz der Madame Michel: ‚L’Hérisson‘ von Mona Achache; F 2009; 99 Min.; FSK: ab 6; Kamera: Patrick Blossier; Musik: Gabriel Yared; mit Josiane Balasko, Garance Le Guillermic, (www.Programmkino.de)

am Dienstag, 18. Januar 2011 um 14.30 Uhr

Der Eintritt für den Film beträgt 5,00 Euro, ermäßigt für Senioren ab 60 Jahre sowie für Schüler ermäßigt 4,00Euro.

Das Kinobistro öffnet an den Seniorenkino-Dienstagen um **13.30 Uhr,**

Kaffee und Kuchen können zum Selbstkostenpreis von jeweils einem Euro gekauft werden. Rollstuhlfahrer sind herzlich willkommen!

Weitere Information erhalten Sie bei Karin Vogel 09372-5572. **Die nächsten Termine des Seniorenkinos sind der 16. Februar und der 16. März 2011**

Chorgemeinschaft Wörth

Die Chorgemeinschaft **gestaltet am 23. Januar 2011 um 10.30 Uhr auf dem Engelberg den Gottesdienst.** Hierzu möchten wir alle Interessierten recht herzlich einladen.

FSV-Nachrichten

Lakefleischessen am 28.1.2011

Am Freitag, 28.1.11 **ab 19.30 Uhr** findet am Sportheim am Wiesenweg wieder ein Lakefleischessen statt. Voranmeldungen bitte an I. u. M. Siebentritt, Tel. 944423 oder mail: manfredilonasiebentritt@t-online.de.

Einladung

Die Kultur- und Veranstaltungsreihe in der Senioren-Residenz Wörth „Mauern – Zeugen alter Zeiten - Burgen in Spessart und Odenwald“

„Rätselhafte Mauern tauchen auf hinter Bäumen ...“ So versteckt findet man einige der Burgen in Spessart und Odenwald; andere stehen weithin sichtbar und beherrschen das ganze Umland. Aber die Mauern sagen nichts über ihre ehemaligen Bewohner und über die Ereignisse, die hier im Laufe der Jahrhunderte stattgefunden haben.

Das Ehepaar Jörg und Elke Barth hat sich eingehend mit dem Thema beschäftigt und präsentiert in einer digitalen Bilderschau **am Donnerstag, 20.01.2011 um 19 Uhr in der Senioren-Residenz Wörth, Münchner Str. 4**

Ansichten der Burgen, geschichtliche Daten, Sagen und Legenden.
Herzliche Einladung an Sie, Ihre Freunde und Bekannte !

Lachparade

Das nächste Treffen findet am **Freitag, 21. Januar 2011 um 20 Uhr** im Gasthaus „Zur Einkehr“ statt.

Schuljahrgang 1937/38

Zu unserem nächsten Treffen am **Mittwoch, 19. Januar 2011 um 17.30 Uhr** im Gasthaus Krone ergeht an alle Schulkameradinnen und -kameraden herzliche Einladung.

Die Freien Wähler sagen „Danke“

Allen Besuchern unseres „Winterzaubers“ herzlichen Dank! Durch den Verkauf von frischen Waffeln, Brezeln und heißen Getränken sowie ihrer Spenden konnten wir in den letzten Tagen dem Bayer. Rundfunk für die Aktion „Sternstunde“ **650 €** über-

weisen.

Vielen Dank auch für ihre freundliche Unterstützung sagen wir den Akteuren dieses Nachmittages (den kleinen u. großen Musikanten des Musikvereins, dem Drehorgelspieler Hr. Kraich, den Alphornbläsern aus Eisenbach und dem Nikolaus Johannes Halbig), der Metzgerei Helm, der Bäckerei Stappel, der Getränkeinsel Reis, Hr. Turan und dem EZV.

Schon vormerken: Seniorenfasching im Nikolaussaal am 17. Februar ab 14 Uhr!

Kolpingfamilie Wörth

25.01.11, 19.30 Uhr Politiker-Gespräch mit Landrat Roland Schwing im Pfarrheim Trennfurt. Herr Schwing wird auch Fragen aus dem Publikum beantworten. Veranstalter sind die Kolpingfamilien des Bezirks Obernburg.

Vorschau:

Vom 04. bis 07.04.11 bietet der Kolping-Diözesanverband eine Fahrt nach Straßburg zum Europäischen Parlament an. Die Kosten betragen ca. 220.- € bis 250.- €

Am 22. Mai findet die Diözesanwallfahrt nach Münsterschwarzach statt. Vom Bezirk Obernburg wird ein Bus zur Wallfahrt fahren. Anschließend wird zu einer Weinprobe in einem Weinort bei Münsterschwarzach eingeladen. Anmeldungen demnächst.

Vom 23.10.11 bis 30.10.11 findet eine Romwallfahrt zur 20 Jahre Seligsprechung Adolph Kolping statt. Es wird eine Zug- und eine Flugreise angeboten.

Zur optimalen Planung wird schon jetzt um Anmeldung gebeten. Auskunft über Preise + Programm Tel.: 0931/41999-420 oder kebw@kolping-mainfranken.de

Wanderfreunde Wörth

Seniorenwanderung am Donnerstag, 20.01.2011

Treffpunkt um 13:30 Uhr am Brückensteg, wir laufen über den Hohberg nach Klingenberg.

Jahreshauptversammlung 2011

Am **Freitag, 21. Januar 2011** findet die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Hierzu ergeht an alle Mitglieder eine recht herzliche Einladung. Beginn ist um 19:30 Uhr im Gasthaus zur "Einkehr".

Die Vorstandschaft bittet um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Halbtagswanderung nach Seckmauern am Sonntag, 23.01.2011

Treffpunkt um 14 Uhr am Kindergarten in der Triebstraße.

Strickkreis Wörth

Zunächst wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben ein gutes neues Jahr 2011.

Der Strickkreis lädt auch in diesem Jahr alle ein, die Freude am Stricken haben.

Wir fertigen vor allem Socken, Decken und Schals, die wir entweder verkaufen (die Erlöse werden gespendet), oder direkt an Hilfsbedürftige weitergeben (Altenheime, Projekte in Afrika usw.) In der Adventszeit veranstalten wir einen Basar mit Selbstge-

machtem. Der Erlös hieraus wurde in diesem Jahr Herrn Dr. Hoffmann für die Rußlandhilfe übergeben.

Der Strickkreis trifft sich im neuen Jahr erstmals **am Di., 25.01.2011 um 14 Uhr** in Altenraum des Rathauses und Sie sind herzlich eingeladen.

Rotkreuz-Hilfe – weltweit - grenzenlos, aber auch ganz nah!

Dienstabend der BRK-Bereitschaft-Wörth:

Der nächste gemeinsame **Dienstabend** der BRK-Bereitschaft Wörth findet am Dienstag, 18. Jan. 2011 um 20 Uhr im **Vereinshaus** (neben der Wolfgangskirche) statt. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Winterwanderung des BRK-Wörth:

Die diesjährige **Winterwanderung des BRK-Wörth** findet am **Samstag, 29. Jan. 11** statt. Diesmal wollen wir über Erlenbach durch den Wald nach **Elsenfeld** wandern.

Engeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Wörther Roten Kreuzes mit ihren Angehörigen und Kindern. Treffpunkt um 14 Uhr am BRK-Gerätehaus/Wörth.

PS: Für den Heimweg wird ein Fahrdienst organisiert. Deshalb ist eine rechtzeitige **Anmeldung** erforderlich bei Armin Stahl: Tel. 9473 444.

Jugend-Rotkreuzgruppen zu Gast in Wörth/M.

Die diesjährige Winterwanderung der Jugendrotkreuz-Gruppen im Lkr. Mil. fand diesmal in Wörth statt. Unter Ltg v. Berthold Wechs erkundeten die Kinder und Jugendlichen zunächst die Wörther Flur. In der Nähe des Schützenhauses wurden die Wanderer dann von der Rotkreuz-Bereitschaft Wörth mit Würstchen und Getränken gepflegt.

IRK- Termine:

Fr., 14. Jan.2011, 18 Uhr **Gruppenstunde** für die Jüngeren und um 19 Uhr für die älteren Mitglieder (Pfarrzentrum)

Sa., 29. Jan. 2011 – 14 Uhr Treffpunkt am BRK-Gerätehaus zur **Winterwanderung**

Erste Hilfe für Führerscheibewerber für PKW „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ Unterrichtsdauer: 8 x 45 Min - Lehrgangskosten: 21,- €-

Samstag, 22.01.11: Miltenberg, Mainstraße 37 8.30 – 15.30 Uhr

Samstag, 05.02.11: BRK-Haus-Obernburg 8.30 - 15.30 Uhr

Unsere nächsten Fahrten

20.02. Bochum: Starlight Express 117.- €, Oberhausen: Wicked – die Hexen von OZ 123.- € für F, E PK 2

03.03. Weiberfastnacht Köln F 28,28 €

20.03. Stuttgart: Ich war noch niemals in New York 127.- €, Tanz der Vampire 132.- € für F, PK 2

19.-21.4. (Osterferien)Hamburg: König der Löwen, Tarzan, Sister Act F, 2xÜF, 1xE PK2, alle Rundf. 252.- €

25.4.-1.5. (Osterferien) Rom: F, 3xHP, 3xÜF, alle Rundf. 546.- €, Zwischenübernachtung am Gardasee, auf der Rückfahrt Halt in Assisi

Teilnehmen können alle Interessenten. Anmeldungen: Viola Fella, Beethovenstr. 2a,

Tel. 4766 ab 18 Uhr, e-mail freizeitclub.mil@t-online.de, www.freizeitclub-reisen.de

Turnverein 1904e. V. www.tv04-woerth.de

Fitnessgymnastik für Mädchen ab sofort um 18:30 Uhr

Fitnessgymnastik für Frauen ab sofort um 19:30 Uhr

Entspannungs-Kurse im Januar

Den Alltag ausblenden und zur Ruhe kommen - entspannen in der Ruhe und mit sanften Bewegungen neue Energie schöpfen.

Taiji-Kurs für Anfänger – Neu!!! Taiji-Chan, Bild 1-12

Beginn: Dienstag, 18. Januar 2011, 19.30 – 21 Uhr im Nikolaus-Saal im Pfarrzentrum – 12 Abende. Die Kursgebühr beträgt für TV-Mitglieder 30 €, für Nichtmitglieder 60 €. Anmeldung ab sofort möglich.

Qigong am Vormittag – Mitmachen und die Entspannung genießen!

Jeden Dienstag, ab 18. Januar bis 07. Juni 2011 von 9.30 – 10.30 Uhr offener Kurs im Kilian-Saal im Pfarrzentrum (keine Vorkenntnisse, keine Anmeldung notwendig). Teilnahme für Nichtmitglieder über Kurskarte – 10 x 60 Minuten für 30 €, für TV-Mitglieder gebührenfrei. Jede(r) ist herzlich zum Schnuppern eingeladen.

Bitte bringen Sie jeweils bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe oder dicke Socken und ein dickes Sitzkissen mit.

Nähere Infos und Anmeldung bei Annemarie Dittmeier, Tel.: 72140

Krabbelgruppe Wörth –

Krabbelgruppe ab 6 Monate

Wir treffen uns immer am **Mittwoch von 9:30 bis 11 Uhr** im Altenraum unter dem Rathaus (Eingang am Rathaus um die Ecke). Spielzeug u.v.m. ist vorhanden. Schaut doch einfach mal vorbei.